

Presseinformation

Nr. 66/2019

27.09.2019 – DSc

Patientenveranstaltung: Prostatakarzinom

Kostenloser Vortrag in der Stadtbibliothek mit anschließender Dialogrunde

Mit dem Thema „Prostatakrebs“ befasst sich der nächste Infoabend des Klinikums St. Georg am 30. September in der Leipziger Stadtbibliothek. Nützliche Informationen rund um aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten des Prostatakarzinoms in verschiedenen Stadien der Erkrankung erhalten interessierte Bürger im Vortrag unseres Experten.

Unsere Gesellschaft wird zunehmend älter. Vor allem der häufigste bösartige Tumor des Mannes, der Prostatakrebs, steigt in seiner Häufigkeit mit dem Alter und in Folge verschiedener Ursachen. Einseitige Ernährung und zu wenig Bewegung sind hier nur einige Beispiele. „Diese Erkrankung ist im frühen Stadium asymptomatisch und wird meist nur im Rahmen von Früherkennungsuntersuchungen entdeckt“, erklärt Prof. Dr. med. Amir Hamza, Chefarzt der Klinik für Urologie und Andrologie am Klinikum St. Georg. „Ist die Diagnose Prostatakrebs erst einmal frühzeitig gestellt, profitieren Patienten in unserem zertifizierten Prostatakrebszentrum von einer Vielzahl von Therapiemöglichkeiten“, betont Geschäftsführerin Dr. Iris Minde. In seinen Ausführungen gibt der Chefarzt einen Überblick über neue Möglichkeiten der Diagnostik sowie der Therapiemöglichkeiten des Prostatakarzinoms.

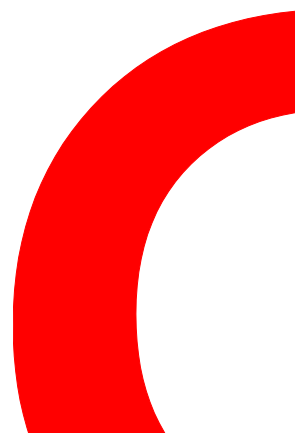
Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Hamza sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen, ihre Fragen zu stellen und mit dem Chefarzt in den Dialog zu treten.

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

**Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, Oberlichtsaal,
2. Obergeschoss**

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeichen: 1.663 (inkl. Leerzeichen)



St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de